

Ortspartei fordert weniger Eingriffe

Die SVP Bütschwil-Ganterschwil stört sich an der teuren Neugestaltung des Kirchplatzes.

In einer Medienmitteilung bekräftigt die SVP Bütschwil-Ganterschwil ihre Kritik an den flankierenden Massnahmen zur Umfahrung Bütschwil. Dies, nachdem im Mitwirkungsverfahren der Gemeinde und des kantonalen Tiefbauamts über 50 Rückmeldungen eingegangen sind.

Gemäss der Mitteilung will die Ortspartei «keine Rabatten auf privaten Grundstücken entlang der ehemaligen Kantonsstrasse in Dietfurt und Bütschwil, keine Trottoirüberfahrt über die Mosnangerstrasse und keine Begradigung der Ottilienstrasse im Engelbüel». Letzteres könne dazu führen, dass Autos mit hoher Geschwindigkeit auf die Schülerinnen und Schüler beim Fussgängerstreifen Restaurant Wies treffen, heisst es in der Mitteilung. Weiter fordert

die SVP «weniger Eingriffe in private Liegenschaften an der Ottilienstrasse» und, dass die bestehende Busbucht Hofwiesen für beide Fahrtrichtungen weiter genutzt wird. Zudem müsse auf das Trottoir ab der Garage Brander in Richtung

Engi verzichtet werden. Weiter fordert die SVP einen neuen Fussgängerstreifen ohne Mittelinsel auf der Kantonsstrasse im Gebiet Hofackerstrasse/Chrüz. Vom Verzicht auf einige der flankierenden Massnahmen erhofft sich die Ortspartei auch eine Re-

duktion der Kosten des Gesamtprojekts, an denen sich auch die Gemeinde mit 1,8 Millionen Franken beteiligen müsse.

SVP sieht die Ziele der Umfahrung bereits erreicht

Auch die Neugestaltung des Kirchplatzes Bütschwil lehnt die SVP ab. Diese sei kein Bedürfnis der Bürgerinnen und Bürger und ebenfalls zu teuer. Befürchtet werden zudem Nachteile für den Strassenverkehr, unter anderem weil Parkplätze im Dorfzentrum wegfielen.

Die SVP Bütschwil-Ganterschwil sieht die Ziele der Umfahrung Bütschwil als bereits übertroffen an, auch ohne flankierende Massnahmen. Dies, weil statt der als Ziel ausgegebenen 50 Prozent sogar 70 Prozent des Verkehrs umgelagert worden seien. (pd/red)



Mitglieder der SVP Bütschwil-Ganterschwil bei der Parolenfassung im Restaurant Berghof. Bild: PD